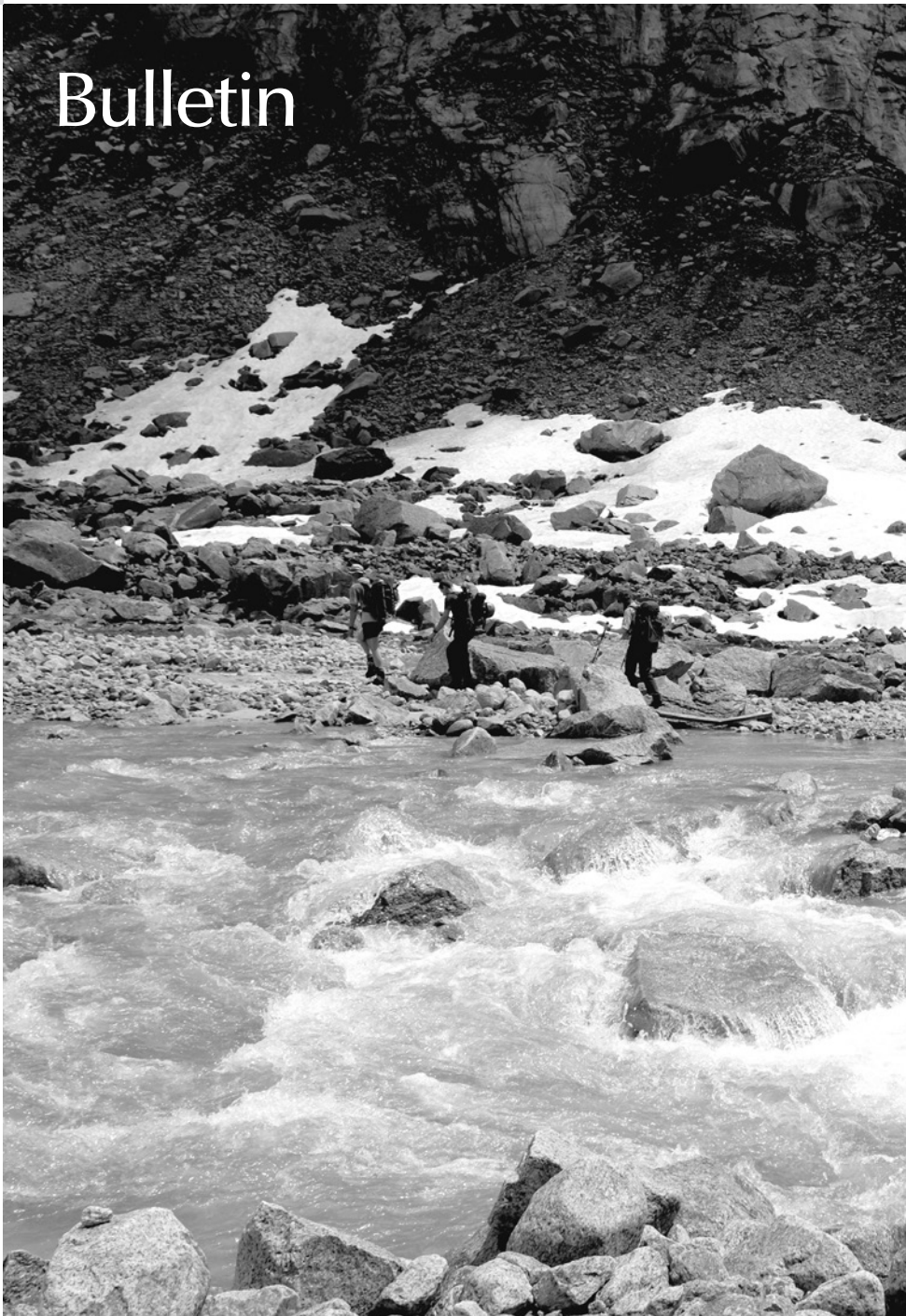
MANEGGER

Bulletin



Dezember 2016 / Januar / Februar 2017

Editorial	2
Vorstand	3
Mitgliederwesen	5
Sektion Tourenberichte	7
Sektion Touren	14
Werktags unterwegs Tourenberichte	27
Werktags unterwegs Touren	28
Senioren Ecke	35
FABE Touren	36
Jugend	38

Titelbild: Zustieg zur Baltschiederhütte
Fotograf: Joost V.

IMPRESSUM

Generell	Für Qualität und Vollständigkeit der Berichte und Ausschreibungen sind die jeweiligen Autoren zuständig
Herausgeberin	SAC-Sektion Manegg, Zürich
Redaktion und Versand	Tilman Theurer, Ottikerstrasse 3, 8006 Zürich Tel. 076 559 68 91, E-Mail: redaktion@sac-manegg.ch Otmar Hofer, Klusweg 11, 8032 Zürich Tel. 079 709 37 10, E-Mail: kinderbergsteigen@sac-manegg.ch
Druck	Schneider Druck AG, Hofackerstr. 13, 8032 Zürich
erscheint	4 x jährlich in einer Auflage von 800 Ex.
Nummer	247/52. Jahrgang
Homepage	www.sac-manegg.ch
PC-Konto IBAN	80-23766-4 CH36 0900 0000 8002 3766 4
Inserateverwaltung	Hansruedi Rohrer, Am Wasser 127, 8049 Zürich Tel. 044 340 26 34, E-Mail: inserate@sac-manegg.ch Arnold Häni, Brahmsstr. 42, 8003 Zürich Tel. 044 492 61 11, E-Mail: inserate@sac-manegg.ch
Mitgliederdienst	Martin Rossé, Föhrenweg 3, 8483 Kollbrunn Tel. 076 356 90 48, E-Mail: mitgliederdienst@sac-manegg.ch
Redaktionsschluss	**für Nr. 248 (März – Mai 2017) ist der 23. Januar 2017**

Anmarsch zur Baltschiederhütte *Foto: Joost V.*

Inserentenverzeichnis

Maria Bühler Weinhandlung	Seite 26
Dampfbahn Furka	Seite 30
Helvetia Versicherungen	Seite 19
Idealworks	Seite 15
Jack Müller Zweiradfachgeschäft	Seite 38
Kundalini	Seite 13
Loodus Cosmetics	Seite 14
Gasthaus Piz Calmot	Seite 35
Ruedi Bergsport	Rückseite
Ernst Schweizer AG	Seite 34
Hotel Spirgarten	Seite 24
Schneider Druck AG	Seite 18
Sport Trend Shop	Seite 22

Editorial

Alpen und Sport

Liebe Clubkameradinnen, Liebe Clubkameraden

Leichtathletik, Basketball, Turnen, Tennis, Eishockey, Handball, Konzerte, Musicals, Politik – Stichworte zu Anlässen in der Multifunktionsarena in Paris Bercy. Seit September 16 gehört auch Sportklettern dazu, mit den Disziplinen Lead, Bouldern und Speed. Der Sport aus den Bergen etabliert sich also auch in den Arenen! Die für das Regionalzentrum Zürich startende Petra Klingler wurde am 18. September in Paris Bercy Weltmeisterin im Bouldern. Herzliche Gratulation.

Regionalzentrum Zürich? Mit vollem Namen nennt sich dies SAC Regionalzentrum Sportklettern Zürich. Im Internet findet sich der Aufgabenbeschrieb: Das Regionalzentrum kümmert sich um die Talenterfassung und um eine gezielte Nachwuchsförderung. Die SAC Sektion Manegg gehört zu den derzeit neun Aktivmitgliedern, die dieses Regionalzentrum mittragen. Aus unserer Sektion nutzt derzeit niemand die Angebote des Regionalzentrums.

Sportklettern ist trotzdem ein Thema: Beispielsweise treffen sich 14- bis 22-jährige ManeggerInnen jeweils am frühen Montagabend im Kletterzentrum Milandia zum Klettertraining – herzlichen Dank für dieses Angebot an die beteiligten Leiterinnen und Leiter (Details im Tourenprogramm, auch zu weiteren Sportklettereien).

Zusammen mit diesem Bulletin wird auch das Tourenprogramm 2017 versandt – leider ohne Einträge von JO-Touren. Die Gründe dafür sind vielfältig. Dies wird den Club sicher noch beschäftigen in nächster Zeit, damit sich dies in den nächsten Tourenprogrammen nicht wiederholt. Dass JO-LeiterInnen weiterhin bei Sektions-Angeboten mit dabei sind, ist eine gute Motivation für die Suche nach neuen Lösungen.

Wenn ich den TourenleiterInnen gut zuhöre, könnte es aber auch sein, dass sich der Bergsport in den Bergen wandelt oder bereits gewandelt hat. Zum Beispiel scheinen Eintages-Touren beliebter zu werden. Dazu kommen äussere Einflüsse. Zeitungsartikel mit Titeln wie «Klimawandel: Kürzere Schneesaison in der Schweiz» oder «Die Alpen schmelzen» machen klar, dass sich der Bergsport anzupassen hat.

Sportklettern in den Arenen dieser Welt und die Touren aller Altersstufen der Sektion in den Bergen (und den Hügeln) passen letztlich zusammen!

Toni W. Püntener

Vorstand Unterstützung gesucht

Liebe Clubkolleginnen und Clubkollegen

Unser Club funktioniert nur durch den ehrenamtlichen Einsatz seiner Mitglieder. Viele von Euch haben in den letzten Jahren an Touren oder anderen Anlässen teilgenommen, die in Freiwilligenarbeit geplant und ausgeführt wurden. Bitte überlegt doch mal, ob Ihr nicht in Form eines Einsatzes von Eurer Seite etwas zurückgeben könnt, indem Ihr Euch engagiert und die eine oder andere Arbeit im Club übernehmt, damit auch in Zukunft alles viel geboten werden kann.

Nachfolgend findet Ihr eine Reihe von „Stellenangeboten".

Gesucht: Neue Inserateverwaltung – eine der Finanzierungsquellen des Manegger Bulletins

Das Manegger Bulletin braucht Inserate. Hansruedi Rohr und Arnold Häni sorgen seit Jahren dafür, dass eine beachtliche Zahl von Inseraten zusammenkommen und damit zur Finanzierung des Bulletins beitragen. Hansruedi und Noldi möchten nun diese Funktion auf die GV 2016 weitergeben.

Wir suchen somit baldmöglichst eine neue Inserateverwaltung. Hauptaufgaben sind die Akquisition von Inseraten für das Manegger Bulletin und die Bereitstellung der erforderlichen Druckvorlagen. Noch offen ist, ob zukünftig auch Inserate im Internet-Auftritt angeboten werden können. Für weitere Auskünfte stehen Hansruedi und Noldi unter inserate@sac-manegg.ch gerne zur Verfügung.

praesident@sac-manegg.ch

Gesucht: Tourenbilder!

Eine Verwalterin für die Tourenbilder der Sektion wurde gefunden, jetzt geht es noch darum, dass es viel zu verwalten gibt.

Bilder sagen mehr als 1000 Worte…

☆ ☆ ☆ **tourenbilder@sac-manegg.ch** ☆ ☆ ☆

An diese mailadresse könnt Ihr ab sofort Eure schönsten und witzigsten Bilder der SAC Erlebnisse schicken. Daraus sollte dann für die GV ein kleiner Jahresrückblick entstehen… sofern ich das hinkriege. Bitte schickt mir pro Tour jeweils nur ~ 3 Bilder mit dem Tourennamen , das ist sicherlich sehr hilfreich.

Mit liebem Gruss und herzlichem Dank Sara D.

Manegger Bulletin – auch in digitaler Form erhältlich

Vier Mal pro Jahr liegt das Manegger Bulletin zuverlässig in den Briefkästen aller Clubmitglieder. Von den ersten Inhaltsideen bis zum Adressaufkleber steckt einiges an Herzblut in diesem zentralen Kommunikationskanal, in guter Art und Weise ergänzt durch den Internet-Auftritt. Mit dem erneuerten Internet-Auftritt ist das Manegger Bulletin auch in digitaler Form erhältlich – auf ausdrücklichen Wunsch kann auf die Papierausgabe verzichtet werden, per E-Mail an mitgliederdienst@sac-manegg.ch, unter Angabe der Mitgliedernummer. Im Archiv des Internet-Auftrittes sind übrigens sämtliche Nummern des Manegger Bulletins bis zum Jahr 1964 zurück verfügbar.

113. Etzelzusammenkunft der Sektion Hoher Rohn am Sonntag, 4. Dezember 2016

Zum Einstieg einen halbstündigen Vortrag über Urner Sagen, dann ein gemütliches Mittagessen mit Bernerplatte oder Vegi-Risotto: Dazu lädt die Sektion Hoher Rohn am Sonntag, 4. Dezember 2016. Treffpunkt der ManeggerInnen z.B. um 8 Uhr im HB Zürich, mit dem Regionalexpress bis Pfäffikon SZ, dann reicht es etwa bis um 11 Uhr auf den Etzel. Weitere Details: www.sachoherrohn.ch

Anmeldung für Teilnehmende der SAC Sektion Manegg bis am 26. November 2016 an praesident@sac-manegg.ch (mit Angabe Bernerplatte oder Vegi).

Wasser unser – Ausstellung im Alpinen Museum Bern

Die Schweiz gilt als alpines Wasserschloss Europas. Die neue Ausstellung zeigt im Spannungsfeld von Forschung und Fiktion sechs Entwürfe für die Wasser-Zukunft vom 27. Oktober 2016 bis 17. September 2017 im Alpinen Museum in Bern.

Details: www.alpinesmuseum.ch

Vorstand Wahlen

Bewerbung Simon Mafli als Aktuar

Mein Name ist Simon Mafli, ich bewerbe mich an der Manegger Generalversammlung am 19. November 2016 zur Wahl in den Vorstand, in dem ich gerne den Posten des Aktuars übernehmen möchte. Ich bin gespannt auf die Wahl und alles Weitere, weil es mir eine Freude und Ehre ist Vorstand der Sektion Manegg unterstützen zu dürfen.

Vorstand Mitgliederwesen

Mutationen bis 1. Oktober 2016

Eintritte Einzelmitgliedschaft

Böser Florian, 8005 Zürich	Jhg. 1990
Moser Hansjörg, 8045 Zürich	Jhg. 1968
Schide Katie, 8041 Zürich	Jhg. 1992
Müller Yvonne, 8045 Zürich	Jhg. 1971
Merk Andreas, 8953 Dietikon	Jhg. 1976
Corti Catherine, 8038 Zürich	Jhg. 1973
Sprecher Manuel, 8057 Zürich	Jhg. 1989
Reig Marc, 8006 Zürich	Jhg. 1990
van Dooren Stijn, 8051 Zürich	Jhg. 1990

Eintritte Familienmitgliedschaft

Mailänder Stefan, 8048 Zürich	Jhg. 1965
Mailänder Elisabeth, 8048 Zürich	Jhg. 1967
Selzam Thomas, 8038 Zürich	Jhg. 1977
Fehlmann Nicole, 8038 Zürich	Jhg. 1975
Griffits Seth, 8330 Pfäffikon	Jhg. 1988
Green Melissa, 8330 Pfäffikon	Jhg. 1986
Kuster Sabrina, 8047 Zürich	Jhg. 1988
Albrecht Philippe, 8047 Zürich	Jhg. 1987

Austritte Sektion per Ende Jahr 2016

Wüthrich Simon, 8049 Zürich	Jhg. 1987
Holenstein Markus, 8706 Meilen	Jhg. 1972
Schweigert Nina, 8835 Feusisberg	Jhg. 1967
Fedorova Natalya, 8302 Kloten	Jhg. 1986
Wunderli Michael, 8004 Zürich	Jhg. 1981
Vukotie Silvia, 8600 Dübendorf	Jhg. 1962
Müller Michael, 8907 Wettswil	Jhg. 1978
Cadel Claudio, 8046 Zürich	Jhg. 1985
Biefer Roger, 8055 Zürich	Jhg. 1965
Rentsch Lee-Anne, 8055 Zürich	Jhg. 1964
Biefer Lucinda, 8055 Zürich	Jhg. 2005
Uher Martin, 8052 Zürich	Jhg. 1982
Porr Othmar, 8002 Zürich	Jhg. 1949

Todesfälle

Lappert Adolf, 8304 Wallisellen	Jhg. 1921

Austritte nicht bezahlt

Maag Henrik, 8032 Zürich	Jhg. 1998
Demuth Lilian, 8047 Zürich	Jhg. 1979
Nüssli Rahel, 8005 Zürich	Jhg. 1984
Torre Hugo, 8004 Zürich	Jhg. 1984

Pointe de Mourti - Ausguck auf die Walliser 4000er am 6./7.August

Nach Dutzenden von Skitouren habe ich es endlich geschafft: Meine erste Hochtour ist vollbracht. Und was für eine.

Gemütlich nehmen wir samstags um 10 Uhr die ÖV-Verbindung zum Gletschersee von Moiry zuhinterst im Zinaltal. Unsere sechsköpfige Gruppe vertreibt sich die vierstündige Fahrt mit Diskussionen zur Weltpolitik. Endlich ist das lange Sitzen vorbei und unter strahlend blauem Himmel ragt vor uns der zerklüftete Moiry-Gletscher empor.

Vorfreude beim ersten Blick auf den Moiry-Gletscher.

Leichtfüssig nehmen wir den Aufstieg zur Hütte in Angriff. Die geniessende Nachhut sichtet dabei einen Steinbock und eine Gämse, während sich die zackigen Gipfelstürmer mit der farbenfrohen Alpenflora und unzähligen Wandergruppen begnügen müssen. Nach zwei Stunden sitzen alle zufrieden auf der Sonnenterrasse der Moiryhütte. Diese steht im Angesicht des imposanten Gletschers, der erst beim Vergleich mit historischen Bildern etwas von seiner Mächtigkeit einbüsst.

Tagwacht sonntags um 5.

In der Morgendämmerung schreiten wir schlaftrunken dem Gletscher entgegen und gewinnen langsam an Höhe. Von oben sieht der Gletscherrücken viel einladender aus, als die zerklüftete Eiswand, die wir bisher sahen. Wir bilden zwei

Dreierseilschaften, queren den beschneiten Gletscher und springen über einige kleinere Spalten. Mitten im Hochsommer habe ich plötzlich das Gefühl, auf einer Skitour zu sein, nur die Steigeisen und das Seil erinnern mich daran, dass wir uns auf einer Gletscher-Hochtour befinden.

Pointe de Mourti bei Sonnenaufgang.

Kurze Rast, als die Sonne uns das erste Mal erreicht.

Auf der anderen Seite stehen wir am Fusse der Pointe de Mourti. Wir kraxeln über die teils verschneiten Felsen bis zum Grat und gehen an der kurzen Leine zum Gipfel. Hier werden wir mit einer wunderbaren Aussicht auf Gletscher, Seen und markante 4000er belohnt. Gesichert an der heiligen Maria wird gepicknickt, bevor wir denselben Weg zurückgehen.

Stolze Gipfelstürmer.

Der Muskelkater hat sich nach ein paar Tagen wieder verkrochen, aber die prägenden Eindrücke vom zerklüfteten Gletscher und den markanten 4000ern bleiben.

Das war sicher nicht meine letzte Hochtour mit dem SAC. Vielleicht sind Röbi, Martin, Gertrud, Simone und Susan wieder dabei? *Marco D.*

Eindrücklicher Moiry-Gletscher.

Einführungstour 25. September 2016: Badushütte und Pazolastock

Die sechs Neumitglieder Agnès, Barbara, Yvonne, Dominique, Catherine und Beate werden am Sonntagmorgen im Zürcher HB von Martin, Lutz und Toni begrüsst. Nach dreimaligem Umsteigen und einer Restaurantpause starten wir auf dem Oberalppass Richtung Tomasee – entgegen der Ausschreibung haben wir die Drehrichtung unserer Tour geändert. Das Wetter ist so schön wie von den Prognose-Apps versprochen. Und in dieser Höhe ist der Herbst deutlicher sichtbar als im spätsommerlichen Flachland. Das hat auch andere zum Bergwandern motiviert.

Nach der ersten Rast beim Aussichtskänzeli über dem Tomasee erreichen wir bald die Badushütte. Beim Apéro auf der sonnigen Terrasse tauschen wir uns über einige Clubthemen aus. Doch der Berg wartet! Nachdem wir uns von der Hüttencrew und Agnès (sie möchte eine Hüttennacht erleben) verabschiedet haben, steigen wir zügig zum Pazolastock auf. Jeder Schritt erweitert den Horizont – bis zum freien Rundumblick oben auf dem Gipfel. Ganz einfach grandios! Nach dem Abstieg reicht es auf dem Oberalppass noch zum Einkaufen von Käse und Honig, und zurück geht es mit diversen Zügen und dank Verspätung mit weniger Umsteigen zurück nach Zürich. Eine gelungene Einführungs-Tour also.

Und einfach noch dies: Auch ohne Einführungstouren können Neumitglieder sich für Touren anmelden – und auch langjährige Mitglieder können an der Einführungstour teilnehmen! *Toni W. Püntener*

Selun-Ostgipfel Südpfeiler am 1. Oktober (mit Wolfgang, Céline, Martin, Knud und mir)

Aufgrund der schlechten Wetterprognose für Sonntag, 2. Oktober, entschied sich Wolfgang für die eintägige Alternativtour Selun-Ostgipfel Südpfeiler. Ja super, auf den Selun wollte ich schon immer mal! Für mich eine perfekte Wahl. Eine schöne und auch recht alpine Tour.

Start um 7 Uhr bei der Silhpost Zürch und in sportlicher Fahrt (danke Knud für den Chauffeurdienst) in ca. 1.5 Stunden via Walenstadt und Walenstadtberg zur Alp Schrina auf 1290 Metern. Von da aus zuerst über den Wanderweg und dann teils über rutschige Grasbänder stotzig ufe zum Einstieg.

Die Seilschaften kurzum in eine Frauen- und eine Männerseilschaft eingeteilt und schon war Wolfgang am ersten Stand. Der Fels wollte eigentlich die ganze Tour mit sanften Händen angefasst werden... gut waren wir die einzigen Kletterer hier! Einzelne Längen extrem gut abgesichert, andere wiederum kaum. Die Schlüsselänge (Länge 6) kann in zwei Varianten geklettert werden. Entweder original direkt durch die Rinne oder links den Pfeiler umgehend. Ebenso gibt es da noch Bohrhaken, die zur neuen Route „Göpf gahts guet 7-“ gehören.

Unterwegs in der Wand.

Die Originalroute ist nur mit alten Haken ausgerüstet, und wie mir gesagt wurde, sitzt der eine bei der Schlüsselstelle ziemlich locker, gell Hans? ☺ Es kann da aber gut noch selber abgesichert werden. Danach in einer kurzen Länge bis zum Gipfel.

Immer noch kein Regen und jetzt doch zuversichtlich, dass wir trocken bis zum Auto kommen. Kurz über den Ostgrat bis zur ersten offiziellen Abseilstelle und mit 50 m-Halbseilen einmal Abseilen. Weiter in alpinem Gelände bis zur zweiten und letzten Abseilstelle. Heil wieder unten und mehrheitlich allen herabsausenden Steinen ausgewichen. Zum Schluss mochte das gelbe Seil nicht mit uns runterkommen. Wolfgang hat es dann aber in einer Seilrettungsaktion doch noch erfolgreich geborgen.

Geschafft: Auf dem Selun.

In einer Stunde, viel weniger mühsam als gedacht, wieder bis zum Auto, Bier etc. in Walenstadt und die ersten Regentropfen auf der Autobahn Richtung Zürich.

Vielen Dank Wolfgang für die Leitung und auch allen anderen für den erfüllenden Tag! *Bettina R.*

Kundalini
STADT+BERG

Tourenskis, die man nicht an jeder Ecke findet
Schuhe die passen oder passend gemacht werden
Bindungen in allen Gewichtsklassen

Skiservice - Bootfitting - Testskis

Kundalini - Klingenstrasse 9 - 8005 Zürich - www.kundalini.ch

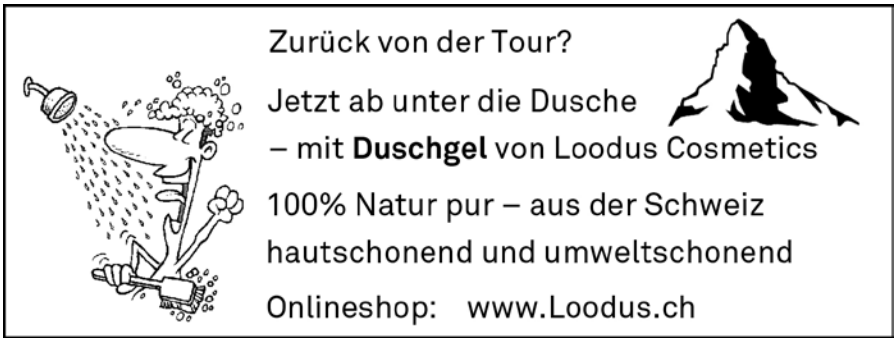
- **Tourentypen:** Wanderung (ohne Seil), Klettertour (nur Fels), Bergtour (alpin, evtl. Seil), Hochtour (mit Gletscher).
- **Grundausrüstung**: Wetterfeste Kleidung, Rucksack, Mütze, Sonnenschutz, Handschuhe, Stirnlampe, Ersatzbatterien, Notapotheke, SAC-Ausweis.
- **Klettern**: Kletterfinken, Anseilgurt, 3 HMS-Karabiner, 3 Normal-Karabiner, Mammut-Sicherheitsschlinge, Helm, Abseilachter, Prusikschlinge.
- **Hochtouren**: Anseilgurt, 3 HMS-Karabiner, 3 Normal-Karabiner, Mammut-Sicherheitsschlinge, Pickel, Steigeisen (angepasst), Handschlaufe (6 mm/1.5 m), Stehschlinge (6 mm/3 m), Rettungsschlinge (6 mm/4 m). Nach Absprache: Helm, Eisschrauben, Spezialwerkzeuge.
- **Skitouren**: Laufbindung, Steigfelle, Harscheisen, LVS-Gerät, Lawinenschaufel. Nach Absprache: Pickel, Steigeisen.

Anforderungen an die Touren:

Zukünftig werden wir die Anforderungen an die Sektionstouren anhand der SAC-Skalen angeben. Die konditionellen Anforderungen an Touren sind in der Skala grundsätzlich berücksichtigt. Es lohnt sich allerdings, auch die in der Tourenbeschreibung angegebenen Aufstiegslängen zu beachten. Im Zweifelsfall hilft die Rücksprache mit dem Tourenleiter.

Schwierigkeitsskalen SAC:
http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html.

Für Biketouren gibt es in der Schweiz noch keine verbindliche Schwierigkeitsskala. Wir benutzen die (inoffizielle) Singletrailskala:
http://www.singletrail-skala.de/



Tour	**27.11.2016**	**Ausbildung LVS- Training**	**Zürich**
Tourenleiter	Matthias Hartmann	matthias.r.hartmann@gmx.net	
Schwierigkeit	Keine, für Alle, die auf Skitouren gehen (wollen)		
Beschreibung	Vor Beginn der Skitourensaison sollte jedes Jahr der sichere Umgang mit dem LVS aufgefrischt werden. Zum Einstieg lösen wir als Gruppe ein Verschüttungsszenario von A bis Z, bevor jeder individuell auf dem eingerichteten Parcours die Suche üben kann.		
Ausrüstung	LVS mit neuen Batterien		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum bis 24.11.16 im Onlintourenbuch		
	Abfahrt 14:00 am Aussichtspunkt Irchel-Park	Ankunft ca. 17:00	

Tour	**02.12.2016 -**	**Stamm im Spirgarten**	**-**
Beschreibung	Am 02.12.2016 ab 19:00 Uhr findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.		

Tour	**4.12.2016**	**Skitour Schneegupf**	**Wo es Schnee hat**
	Gipfelhöhe: offen		
Tourenleiter	Urs Donzé	urs.donze@bluewin.ch	
Schwierigkeit	L	Aufstieg: offen	Abstieg: offen
Beschreibung	Easy Tüürli zum Saisonauftakt. Wir gewöhnen uns wieder an die Skiausrüstung und den Schnee. Auch für Anfänger geeignet. TOURENBESPECHUNG AM STAMM OBLIGATORISCH!		
Ausrüstung	Skitouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 2.12.16		
	Abfahrt: Nicht zu früh :-) Zum Nachtessen sicher wieder zu Hause		

Tour	**10.-11.12.2016**	**Skitour Uri Rotstock**	**Zentralschweiz**
	2798 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Daniel Kurz	044 383 68 35, mail@danikurz.ch	
Schwierigkeit	ZS	1500 m Aufstieg	1500 m Abstieg
Beschreibung	Rugghubelhütte und umliegende Gipfel		
Ausrüstung	Pickel, Steigeisen und Harscheisen		
Unterkunft	Rugghubelhütte, selber kochen		
Termine	Anmeldung bis zum 4.12.2016, max. 8 Teilnehmer		
	Abfahrt 6:00, Auto oder Zug? Ankunft ca. 20:00		

Tour	**17.12.2016**	**Adventsskitour**	**Offen**
	Gipfelhöhe: offen		
Tourenleiter	Marc Hohl	marchohl@hispeed.ch	
Schwierigkeit	WS	800 m Aufstieg	800 m Abstieg
Beschreibung	Alle, die kurz vor Weihnachten dem Rummel in der Stadt gerne entfliehen möchten, sind auf dieser Tour willkommen! Das Ziel wird kurzfristig entschieden, wir suchen uns die besten Verhältnisse aus.		
Ausrüstung	Skitouren		
Verpflegung	Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 16.12.16 im Tourenbuch		
	Abfahrt 8:00 Uhr	Ankunft ca. 18.00 Uhr	

Tour	**07.01.2017**	**Skitour Bannalprunde**	**OW**
	2400 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Tilman Theurer	redaktion@sac-manegg.ch	
Schwierigkeit	WS+	1100 m Aufstieg	2400 m Abstieg
Beschreibung	Um die Bannalp finden wir hoffentlich ein paar schöne Pulverhänge. Wir suchen sie zuerst auf der Abfahrt vom Chaiserstuel ins Grosstal. Dann mit der Seilbahn auf Gitschenen und mit 400 m zusätzlichem Aufstieg auf die Sinsgäuer Schonegg. Da haben wir noch einmal 1000 Höhenmeter für die Suche, falls wir vorher nicht erfolgreich waren. Und dieses Jahr klappt's bestimmt...		
Ausrüstung	Skitouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack oder Beiz auf Gitschenen		
Termine	Anmeldung bis zum 3.01.2017		
	Abfahrt: 6:04 Zürich HB	Ankunft: Gegen Abend	

Tour	**13.01.2017**	**Stamm im Spirgarten**	
Beschreibung	Am 13.01.2017 ab 19:00 Uhr findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.		

schneider druck ag

Hofackerstrasse 13 · 8032 Zürich
Telefon 044 381 69 33
info@schneiderdruckag.ch
www.schneiderdruckag.ch
www.sdprint.ch

Der Aufstieg
für Ihre Privat-
und Geschäfts-
drucksachen

Tour	**14.-15.1.2017**	**Ausbildung Wintergebirgskurs**	**GL**
Tourenleiter	Marc Hohl	marchohl@hispeed.ch	
Schwierigkeit	Keine spezifische	Wenig Aufstieg	Viel Abstieg
Beschreibung	Dieser Wintergebirgskurs findet auf der Glarner Sonnenterrasse Wissenberg im Sernftal statt. Wir nehmen uns zwei Tage Zeit, um uns mit Lawinenthemen, Ausrüstung und Anderem auseinanderzusetzen. Der detaillierte Ablauf wird am Freitag am Stamm bekannt gegeben. Besonderes: die Teilnahme am Stamm ist aus organisatorischen Gründen obligatorisch. Der Kurs kostet 50.- für beide Tage, ohne Unterkunft und Reise. Bei Abmeldungen ab Mittwochabend vor dem Kurs wird das Kursgeld verrechnet.		
Ausrüstung	Skitouren		
Unterkunft	Berggasthaus Edelwyss, Halbpension		
Termine	Anmeldung bis am 8. Januar 2017 im Tourenbuch		
	Abfahrt: 7:00 Uhr	Ankunft: 18:00 Uhr	

Tour	**21.01.2017**	**Skitour Pazolastock**	**Gotthard**
	2730 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Matthias Hartmann	matthias.r.hartmann@gmx.net	
Schwierigkeit	WS+	750 m Aufstieg	1300 m Abstieg
Beschreibung	Der Pazolastock ist ein klassischer Einstieg in die Hochwintersaison: gut erreichbar, wenig Aufstiegsmeter mit langer Abfahrt und in der Regel schneesicher. Je nach Verhältnissen stehen uns verschiedene Abfahrtsvarianten offen.		
Ausrüstung	Skitouren komplett		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 18.01.2017 im Onlinetourenbuch		
	Abfahrt früh morgens ab Zürich HB	Ankunft ca. 18:00 an Zürich HB	

Tour	**22.01.2017**	**Schneeschuhtour Gulme**	**Amden**
	1789 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Berthold Müller	0767224016, bertholdmuel@gmx.de	
Schwierigkeit	WT3	700 m Aufstieg	700 m Abstieg
Beschreibung	Wir starten in Arvenbühl und wandern zunächst auf einer markierter Spur zur Alp Looch. Durch eine offene, tief verschneite Waldlandschaft geht es weiter am Flügelspitz (1703 m) vorbei zur Vorder Höhi (1537 m). Nun geht es steil hinauf zum Gulme (1789 m), dessen Gipfel wir nach ca. 3.5 Stunden erreichen. Über Hüttlisboden wandern wir zurück nach Arvenbühl und fahren mit Bus und Bahn zurück nach Zürich.		
Ausrüstung	Schneeschutouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 20.1.2017 im Tourenbuch		
	Abfahrt ca. 8:00 Uhr	Ankunft ca. 18:00 Uhr	

Tour	**29.01.2017**	**Skitour Rossstock**	**Uri**
	2461 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Martin Niederöst	martinniederoest@gmx.net	
Schwierigkeit	WS	750 m Aufstieg	1300 m Abstieg
Beschreibung	Kühn geschwungener Gipfel mit groassartiger Rundsicht. Der Aufstieg wird durch die Seilbahn Chäppeliberg verkürzt. Aufstiegszeit ca. 2 Stunden. Auf der Abfahrt kehren wir in der gemütlichen Lidernenhütte ein. Kosten Seilbahn: ca. 16 CHF.		
Ausrüstung	Skitouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 20.01.2017 (online), max. 8 Teilnehmer		
	Abfahrt Zürich HB, 6:35 Uhr, Ankunft Riemenstalden 08:28 Uhr	Rückkehr: Zürich HB ca. 18 Uhr	

Sektion Manegg

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG 2016

Samstag, 19. November 2016, 16:00 Uhr
Kath. Kirchgemeindehaus
St. Josef, Tramhaltestelle Quellenstrasse

mit

Traktanden

und

Jahresberichten

Inhalt

Einladung 2
Bitte um Unterstützung für GV und Maneggerabend 3
Mitgliederbestand per 30.September 3
Traktanden der Generalversammlung 2016 4
Jahresbericht Touren 4
Jahresbericht Senioren 6
Jahresbericht Jugend 6
Jahresbericht FABE (Familienbergsteigen) 7
Jahresbericht Badushütte 2015 / 2016 7

Einladung

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Ihr seid herzlich eingeladen zur diesjährigen

GENERALVERSAMMLUNG

am Samstag, 19. November 2016, Beginn 16:00 Uhr

Kath. Kirchgemeindehaus St. Josef

Röntgenstrasse 80, 8005 Zürich
(Nähe Limmatplatz, Tramhaltestelle Quellenstrasse Tram 4, 13 oder 17)

Anschliessend an die Generalversammlung treffen wir uns zum traditionellen

MANEGGERABEND

Beginn 18:30 Uhr

mit einem festlichen Bankett und schönen Tourenbildern!

Bei der Anmeldung (via Überweisung) bitte angeben, falls das fleischlose Menü gewünscht wird. Nur angemeldete Vegetarier erhalten das vegetarische Menü!

Für Liebhaber **fleischloser Kost** gibt es Quorn, für die Fleischliebhaber **Schweinssteak**, beides an Kräuterrahmsauce mit Kartoffelgratin, feinen Gemüsen sowie diversen Salaten, gefolgt vom Dessert.

Die Festkarte für den Maneggerabend kostet **45 Franken**,
für Kinder und Jugendliche nur 10 Franken.
Darin eingeschlossen sind Bankett und Unterhaltung. Um die Rechnung im Rahmen zu halten, sind wir auf Spenden angewiesen und danken für jeden Betrag.

Aus organisatorischen Gründen bitte unbedingt bis zum **10. November 2016** anmelden durch Überweisung auf unser **Postkonto 80-23766-4** oder an **IBAN-Nr. CH36 0900 0000 8002 3766 4**.
Der Einladung wird kein Einzahlungsschein beigelegt. Wer ohne Einzahlungsschein nicht zahlen kann, darf sich direkt bei Sergio anmelden und zahlt in bar am Maneggerabend.

Verspätete Anmeldungen bitte nur direkt an Sergio Escudero (079 507 16 63, veranstaltungen@sac-manegg.ch).

Die Teilnahme an der Generalversammlung ohne Maneggerabend erfordert keine Anmeldung.

Zürich, 28. September 2016
Der Vorstand der SAC Sektion Manegg

Bitte um Unterstützung für GV und Maneggerabend

- Tische decken und dekorieren
- Apéro einschenken
- Saal umbauen von GV auf Maneggerabend
- Aufräumen

Bitte meldet euch bei: Sergio Escudero
079 507 1663
veranstaltungen@sac-manegg.ch

Treffpunkt für Helfer beim Aufbau ist 13:00 Uhr am 19. November 16 vor dem Kirchgemeindehaus, Röntgenstrasse 80.
Wir freuen uns über jede Helferin und jeden Helfer

Sergio Escudero, Veranstaltungen

Mitgliederbestand per 30. September

	2016		2015		2014		2013	
Frauen	311	37%	306	38%	304	37%	324	37%
Männer	519	63%	508	62%	528	63%	559	63%
Sektion	741	89%	723	89%	740	89%	786	89%
Jugend	89	11%	91	11%	92	11%	97	11%
Total	**830**		**814**		**832**		**883**	

Traktanden der Generalversammlung 2016

1. Feststellung der Präsenz
2. Wahl von zwei Stimmenzählern/Stimmenzählerinnen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der GV 2015
5. Genehmigung der Jahresberichte (s. unten)
6. Jahresrechnung 1.10.15 – 30.9.16 (Beilage)

a. Präsentation
b. Revisorenbericht
c. Genehmigung

7. Entlastung des Vorstands
8. Wahlen
   - Silja Püntener und Lutz Haneforth treten vom Vorstand zurück
   - Wahlvorschlag für ein Mitglied des Vorstandes
   - An der GV 2016 werden die Rechnungsrevisoren, die Mitglieder des Vorstandes und der Präsident für drei Jahre gewählt
9. Genehmigung des Tourenprogramms 2016/2017 (Beilage)
10. Antrag von Hüttenkommission und Vorstand (siehe unten)
11. Genehmigung des Budgets 2016/2017 (Beilage)
12. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2017 (Betrag wie bisher)
13. Ehrungen
14. Diverses

Antrag von Hüttenkommission und Vorstand: Sanierung Abwasserverhältnisse Badushütte

Bereits seit Juli 2015 verlangt der Kanton Graubünden eine Behandlung des anfallenden Abwassers aus der Badushütte. Bisher wird das Küchenabwasser ungeklärt durch einen Abfluss unterhalb der Terrasse in die Umgebung abgeleitet. Das WC-Abwasser geht in eine Sickergrube, welche zwei- bis dreimal pro Saison in die Umgebung ausgepumpt wird. Ziel ist das Zusammenbringen der beiden Abwässer und eine Behandlung ohne direkte Einleitung in die Umgebung. Kritisch sind der effektive Abbau des Abwassers bei den herrschenden Temperaturen vor allem Anfang Saison, eine einfache Wartung ohne zusätzlichen Aufwand für die Hüttenwarte, ein einfaches Herauspumpen von Schlamm, Verringerung der Geruchsemissionen und Funktionssicherheit bei den gegebenen Temperaturen und der langen Winterpause ohne laufende Wasserversorgung.

Die Hüttenkommission prüft derzeit verschiedene Modelle und rechnet mit Kosten von ca. 150.000,- Franken. Zusätzliche Kosten fallen eventuell an, da allenfalls noch Land hinzugekauft werden muss.

Hüttenkommission und Vorstand beantragen von der GV ein Budget von bis zu 180.000,- Franken für den Bau einer Kläranlage mit Erneuerung des WC und einfacher Waschmöglichkeit. Die Realisierung der Anlage soll möglichst im Sommer 2017, allenfalls aber auch später erfolgen.

Jahresbericht Touren

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen, wir dürfen auf ein sehr schönes und abwechslungsreiches Tourenjahr zurückblicken. Das Wichtigste zuerst: es gab keine Unfälle!

Der Herbst dauerte ausserordentlich lange, für mein Empfinden eigentlich bis an Weihnachten… Für unsere Adventsskitour musste ich alle Register ziehen und wahrscheinlich glaubte niemand der 15 Teilnehmer, dass ich irgendwo eine vernünftige Skitour durchführen konnte. Aber es ging! Mit einer langen Pause an der Sonne im Steinalper Jochli am Brisen.

Der „richtige" Schnee fiel erst im Laufe des Januars. Leider musste zum ersten Mal der Wintergebirgskurs wegen Schneemangels abgesagt werden. Das war wirklich schade, denn wir waren alle vorbereitet und die Unterkunft war längst reserviert. Nun hoffen wir auf einen schneereichen nächsten Winter, er dürfte schon bald kommen…

Ab Juli begann dann ein super Hochtourensommer, der vom späten Schnee lange profitieren konnte. Die Verhältnisse waren verbreitet perfekt, die Gletscher gut eingeschneit und die Felsgrate aper. So konnten fast alle Hochtouren plangemäss durchgeführt werden. Für Mitglieder wie für die Leiter sind es eben diese Wochenenden, die uns immer wieder in die Berge führen, um die Kraft der Natur zu erfahren und gemeinsam ein tolles Gruppenerlebnis zu geniessen.

Alle Leiter/innen absolvieren immer mal wieder ihre Portion Fortbildung, dieses Jahr war ich an der Reihe. Im April verbrachte ich eine spannende Woche im Jungfraugebiet im Skitourenleiterkurs 2. Für das kommende Jahr ist dann ein Wochenende mit Bergführer für alle Manegger-Tourenleiter/innen geplant. So stellen wir sicher, dass immer alle up to date sind!

Mit grosser Freude hat unser Team wieder neue Köpfe dazugewonnen! Der sehr erfahrene Allrounder Werner Schmid engagiert sich im Winter und auf Sommerhochtouren. Marcel Isliker besucht im Sommer 2017 einen Leiterkurs und steigt danach gleich ins Geschäft ein! Mary Kern bewirtschaftet ein neues Segment: sie ist Iglubau-Spezialistin und will uns zeigen, wie gemütlich eine Nacht im Schnee sein kann… Mit Sicherheit eine coole Sache!

An dieser Stelle möchte ich einen ganz grossen Dank an Günther Schneider aussprechen. Er hat sich über Jahrzehnte sehr intensiv für die Sektion eingesetzt und war bis jetzt auch als Tourenleiter aktiv. Nun möchte er sich definitiv etwas zurückziehen und natürlich gönne ich ihm die bevorstehende Zeit.

Zuletzt noch eine Anregung vom gesamten Leiterteam an alle Mitglieder:
Wir sind stets bestrebt, euch eine super Tour zu bieten. Dabei kann es vorkommen, dass das Ziel aus irgendwelchen Gründen kurzfristig geändert werden muss. Wir finden es dann sehr schade, wenn sich einzelne Teilnehmer/innen auch aus „irgendwelchen Gründen" von der Teilnehmerliste streichen. Dass man an der Alternativ-Tour teilnimmt, finden wir grundsätzlich logisch und auch fair dem Leiter gegenüber!

In diesem Sinn wünsche ich allen Manegger/innen ein erlebnisreiches Jahr und viele schöne Tage in unseren Bergen.

Marc Hohl, Tourenobmann

Jahresbericht Senioren

Wiederum ist ein Tourenjahr vergangen, das ganz unterschiedlich geprägt war. Das Wetter zeigte sich trotz allgemein eher schlechtem Charakter vor allem an den Mittwochen doch recht freundlich, so dass im Herbst 2015 und über den Winter 2016 die meisten Touren und Anlässe von ***Werktags unterwegs*** durchgeführt werden konnten. Alle Touren verliefen zum Glück praktisch unfallfrei. Der traditionelle Chlaushock im Restaurant Schützenstube Hönggerberg hat wiederum mit 22 Personen eine erfreuliche Zahl Senioren vereint, hingegen musste der Grillplausch im Sommer wegen ergiebigen Regens abgesagt werden. Die wenigen trotzdem angemeldeten Personen fanden bei der Leiterin Verena zuhause einen trockenen Platz und konnten dort das mitgebrachte Grillgut doch noch verwerten. Die Skitourenwoche im Wallis wurde von 12 Teilnehmern besucht und war Dank schönem Wetter und gutem Schnee wiederum ein Erfolg.
Dank dem wertvollen Einsatz unserer Tourenleiter konnten von Mitte September 2015 bis Mitte September 2016 von den 51 programmierten Anlässen deren 39 durchgeführt werden.
Die Anlässe wurden von insgesamt 302 Teilnehmern besucht, also durchschnittlich 7,7 Personen pro Anlass. Insgesamt waren 25 Gäste dabei.
Anlässe der älteren Senioren: 18 Anlässe mit 216 Mitgliedern
Anlässe der jüngeren Senioren: 24 Anlässe mit 61 Mitgliedern

Manchmal finden sich unter den Teilnehmern auch noch ‚junge' Sektionsmitglieder, die einen freien Tag mit den Senioren geniessen wollen, vielen Dank für Euer Interesse.
Es zeigt sich, dass sich viele unserer älteren Senioren oft aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr so aktiv beteiligen. Deshalb fehlen uns für einfachere Wanderungen auch immer mehr Leiter.
Trotzdem konnte für das kommende Jahr wiederum ein anspruchsvolles Programm gestaltet werden.

Für das tolle Engagement für ***Werktags Unterwegs*** und die nicht zu vernachlässigende Vorbereitungsarbeit und Flexibilität möchte ich allen Touren- und Wanderleitern ganz herzlich danken.

Zurzeit zählt unsere Sektion 142 Senioren/innen (Mitglieder ab 65 Jahren). Die ältesten 2 Senioren sind 96 Jahre alt.

Fredi Käppeli, Seniorenvertreter

Jahresbericht Jugend

Outdoor-Touren
Im Clubjahr hatten wir trotz vielseitigem Angebot kaum Teilnehmende auf den Outdoor-Touren. Es zeigt sich, dass die Mitglieder im JO-Alter aufgrund diverser anderer Verpflichtungen selten Interesse an Wochenend-Touren haben. Dank einer Kooperation mit der Jugend des SAC UTO konnte eine Teilnehmerin in deren Sommerlager teilnehmen.

u30-Touren
Um trotzdem Touren mit Teilnehmenden durchzuführen hat Simon zwei u30 Touren angeboten. Beide Touren wurden von knapp zehn Teilnehmenden besucht – und diverse weitere junge Clubmitglieder gaben die Rückmeldung, dass sie leider verhindert seien, aber das Angebot in Zukunft gerne nutzen würden.

Hallentraining
Das Training am Montagabend ist aber weiterhin relativ gut besucht und wird von Fabio für JOler zwischen 14 und 22 Jahren im Milandia auch weitergeführt. Dafür ein riesiges Dankeschön dem ganzen Leiterteam und vor allem Fabio.

Leiterteam
Ich habe mich entschieden auf die kommende GV (2016) aus dem Vorstand auszutreten. Leider konnte bis jetzt noch keine Nachfolge gefunden werden. Aufgrund beruflichen und persönlichen Veränderungen ist derzeit noch unklar, in wie weit die JO und auch u30-Touren weitergeführt werden.

Silja Püntener, JO-Chefin

Jahresbericht FABE (Familienbergsteigen)

Mit zunehmendem Alter der Kerngruppe wird es schwieriger, Anlässe mit einer attraktiven Teilnehmerzahl zu veranstalten. Es gibt konkurrenzierende Angebote wie Alpine Experience oder Angebote wie das Hallenklettern, welches wenig Resonanz ergab. Auch das Sommerlager von Silja konnte leider keine SAC Manegg-Teilnehmer zählen.

Aus dem Club resultieren fast keine neuen Teilnehmer und externe Anfragen sind nur sehr wenige, welche zu dem wenig Rückmeldung ergeben.
Nichtdestotrotz hatten wir auch wieder ein kleines Programm zu bieten, welches dank der tollen Hilfe freiwilliger Helfer zu Stande kam.

Skifahren Engelberg 12.12.2015: 5 Erwachsene und 6 Kinder
Schrattenfluh 16/17.1. mit sehr viel Neuschnee am Sonntag: 6 Erwachsene und 6 Kinder
30.1.: Langlauf Alp Sellamatt: 3 Erwachsene und 4 Kinder, leider nur Samstag (Wetter)
Mülibachtal: nicht durchgeführt, TL fehlte
2./3.4.: Skitour Maighelshütte: 5 Erwachsene und 5 Kinder
21./22.5.: Klettern Rüttelhorn: 3 Erwachsene und 3 Kinder
3.7.: Wandern Klingenstock/Fronalpstock. 5 Erwachsene und 6 Kinder, wegen des Wetters nur 1 Tag
9./10.7.: Klettern Windegghorn: mit 6 Erwachsenen und 8 Kindern
10./11.9.: Hochtour Sustenhorn: 5 Erwachsene und 6 Kinder
17./18.9.: mangels Teilnehmern keine Wandertour zur Badushütte
Im Rahmen des Kletterlagers von Silja:
Tour im Juni: 11 Kinder, 2 davon Manegg-Mitglieder
Lager: 14 Kinder, 0 davon Manegg-Mitglieder: alle Kids waren auf dem kleinen Mythen!
Weekend Arcegno: 16 Kinder, 0 davon Manegg-Mitglieder

Das alles konnte ohne Unfall und auch ohne Kosten für den Club durchgeführt werden.

Otmar Hofer, Familienbergsteigen

Jahresbericht Badushütte 2015 / 2016

Saison: 25. Juni – 1. Oktober 2016

Der Winter 2015/16 war bis Ende Dezember schneearm, man hätte an Weihnachten fast noch auf die Hütte wandern können. In der ersten Monaten 2016 kam dann aber im Gotthardgebiet viel Schnee, der lange liegen blieb. Das Transportwochenende musste wieder,

wie im letzten Jahr, wetterbedingt verschoben werden, zum guten Glück gab es dann am alternativen Wochenende zwischen 11:00 und 15:00 Uhr ein Schönwetterfenster, so dass Holz, Lebensmittel und Wäsche in die Hütte, Abfall, Leergut usw. auf den Oberalppass transportiert werden konnten. Dank der Mithilfe von wiederum einigen SAC Mitgliedern waren wir dann am Samstagabend mit dem Einrichten und Reinigen der Hütte mehrheitlich fertig. Das wohlverdiente Nachtessen gab es dann gegen 22:00 Uhr.

Die Saison fing verhalten an: Wenn der Wetterbericht gewitterhaft ankündigt, dann kommen auch weniger Gäste auf die Hütte. Gegen Ende Juli/Anfang August kam dann die langersehnte Schönwetterperiode. Verschiedene Hüttenwarte berichteten, dass sie noch nie so schönes und mildes Wetter während einer ganzen Woche geniessen konnten. Allerdings bedeutet schönes Wetter auch viel Arbeit für die Hüttenwarte: Zufriedene Gäste, die die Aussicht, die Ruhe und das Bergerlebnis geniessen sind für alle die beste Genugtuung nach einem intensiven Tag. Auch im Herbst ist bei vielen immer noch Wandern angesagt. Dies hat uns dazu bewegt, dass wir die Hütte an Wochenenden mit Schönwetter auch im Oktober wieder öffnen, um unsere Gäste zu bewirten. Dies wird jeweils auf der Homepage angekündigt.

Die vielen Tagesgäste, an denen wir uns erfreuen durften, haben auch viel konsumiert, so dass anfangs September noch einmal ein Nachschubflug mit Getränken und Lebensmitteln gemacht werden musste. Definitiv gut angekommen sind das Salsiz- oder Hauswurstplättli und das Käseplättli mit dem Rossbodenkäse. Verschiedene Male mussten frische Käse hochgetragen werden, da sie schon wieder aufgebraucht waren. Vielfach wurde von den Gästen ein gemischtes Plättli verlangt, was von den Hüttenwarten mit viel Kreativität problemlos gemeistert wurde.

Die Hüttenkommission hat sich im vergangenen Jahr intensiv mit dem Thema Wasser und Abwasser befasst. Für die Forderungen des Kantons nach einer Lösung des Problems Abwassers wurden verschiedene Systeme angeschaut; auch die in den letzten Jahren immer stärkere Beweidung des Gebietes mit Geissen wird zunehmend ein Problem. Auch in diesem Fall werden nächstes Jahr Massnahmen notwendig sein.

Susanne Achenbach hat wegen ihrer persönlichen Arbeitsbelastung gewünscht, die Reservationen abgeben zu können: Olaf Stähli und Alessandro Barbon, die bereits jeweils die Stellvertretung von Susanne bei ihrer Abwesenheit übernommen hatten, pflegen die Reservationen seit Mitte Juli. Der Übergang hat bestens geklappt. Die Hüttenkommission hat anlässlich ihrer Sitzung im September Susannes gute, zuverlässige Arbeit gewürdigt und sich herzlich bei ihr bedankt.

Im nächsten Jahr, 2017, dürfen wir das 50-jährige Jubiläum feiern. Am 24. September 1967 wurde die Hütte von der SAC Lucendro an die SAC Manegg übergeben. Es sind während der ganzen Hüttensaison Aktivitäten geplant. Am 24. September 2017 wird dann der Jubiläumstag gefeiert werden. Mehr Informationen werden wir euch im Winter 2026/2017 senden.

Ein herzliches Dankeschön allen Hüttenwarten/Hüttenwartinnen, die in ihrer Freizeit die Gäste verwöhnt haben. Ebenso ein ganz herzliches Dankeschön allen Hüttenkommissionsmitglieder, die während des ganzen Jahres viel Zeit für die Hütte investieren und natürlich ein ganz herzliches Dankeschön allen SAC Mitgliedern, die im Jahr 2016 die Hütte besucht haben. Wir freuen uns auf Euch auch im Jahr 2017.

Marco Bachmann und Andy Nebel, Hüttenchefs

Tour	**30.-31.01.2017**	**Skitour Pizzo Barone**	**Tessin**
	2864 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Daniel Kurz	044 383 68 35, mail@danikurz.ch	
Schwierigkeit	ZS	1500 m Aufstieg	1500 m Abstieg
Beschreibung	Von Chironico zur Spondahütte, Pizzo Barone, Pizzo Forno, je nach Verhältnissen		
Ausrüstung	Pickel, Steigeisen und Harscheisen		
Unterkunft	Spondahütte, selber kochen -		
Termine	Anmeldung bis zum 25.1.2017 , max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 7:09 Zürich HB nach Chironico, Grumo		Ankunft ca. 20:00

Tour	**3.-5.2.2017**	**Skitour Gantrisch**	**Berner Oberland**
	Bis 2'200 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Werner Schmid	079 437 29 05 sc.w@bluewin.cn	
Schwierigkeit	ZS-	1000-1400 m Aufstieg	1000-1400 m Abstieg
Beschreibung	Unser Ziel ist der Gantrischpark, das schneesichere Naherholungsgebiet vor den Toren der Stadt Bern. Die Abfahrten befinden sich mehrheitlich nordseitig, was der Schneequalität nicht abträglich ist. Im "Gäntu", so sein Übername, werden aufgrund der Start- und Gipfelhöhe meistens 2 Gipfel am Tag gemacht. Das Programm geben uns die Verhältnisse und Bedürfnisse der Gruppe vor. Mögliche Gipfel sind; Bürglen, Schibenspitz, Bire, Ochsen, Schibe-Märe, Widdersgrind-Alpiglemäre, Chrummfadefluh-Blumenstein. Es besteht auch die Möglichkeit, erst am Samstag morgen anzureisen. Bitte bei der Anmeldung bekanntgeben, danke.		
Ausrüstung	Skitouren		
Unterkunft	Gurnigel Passhöhe (Mehrbettzimmer) HP, unterwegs aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum bis 20. Jan. 2017, max. 8 Teilnehmer		
	Abfahrt ZH HB 7:02 Uhr, Ankunft Gurnigel 9:16 Uhr		Ankunft So., am Abend

Tour	**03.02.2017**	**Stamm im Spirgarten**	**-**
Beschreibung	Am 03.02.2017 ab 19:00 Uhr findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.		
Tour	**5.02.2017**	**Säntis-Rundtour**	**AI**
	2500 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Marc Hohl	marchohl@hispeed.ch	
Schwierigkeit	WS	600 m Aufstieg	2000 m Abstieg
Beschreibung	Wir machen die klassische Sänits-Rundtour ab Säntisgipfel. Von der Schwägalp mit der Bahn hoch. Los gehts schon mit der ersten Abfahrt zur Mäglisalp. Dann folgt der einzige, kurze Aufstieg in den Rotsteinpass. Nach einer Rast kommt Abfahrt Nummer 2: über 1000 Höhenmeter Abfahtsgenuss ins Toggenburg! Die Tour kann nur bis Lawinenwarnstufe „mässig“ durchgeführt werden. Falls die Stufe „erheblich“ oder schlimmer ist, werde ich eine Alternativtour anbieten.		
Ausrüstung	Skitouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
TermineM	max. 8 Teilnehmer		
	Abfahrt 7:00 Uhr, Ankunft ca. 18:00 Uhr		

Tour	**11.02.2017**	**Skitour Winterhorn**	**Urseren**
	2660 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Sepp Wiederkehr	044 700 17 75, sepp.wiederkehr@bluewin.ch	
Schwierigkeit	WS+	1200 m Aufstieg	1200 m Abstieg
Beschreibung	Ab Hospental über "Obere Matte" bis Skidepot und zu Fuss auf den Gipfel, gleiche Route zurück.		
Ausrüstung	Skitour		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 8.2.2017 im Onlinetourenbuch, max. 6 Teilnehmer		
	Abfahrt Auto: Abfahtszeit 6:00 Uhr. Details am Stamm		

Tour	**12.02.2017**	**Skitour Tschuggen**	**SG**
	1881 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Hans Stöckli	hastoe@bluewin.ch oder Tel. 079 635 60 73	
Schwierigkeit	ZS	1400 m Aufstieg	1400 m Abstieg
Beschreibung	Wenn genug Schnee bis nach Trübbach auf 500 m liegt, dann starten wir hier. Von da steigen wir in westlicher Richtung bis Kurhaus Lanaberg auf 1040 m in 1.5 Stunden. Zweite Stufe bis Berghaus Gonzen auf 1500 m ca. 1.5 Stunden und den Rest bis zum Gipfel noch ca. 1 Stunde. Dann schöne Aussicht ins Heidiland. Anschliessend pulverige 1400 Höhenmeter Abfahrt ins St. Galler Rheintal.		
Ausrüstung	Skitouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 5.2.2017, max. 9 Teilnehmer		
	Abfahrt 7:00 Uhr	Ankunft 17:00 Uhr	

Tour	**18.02.2017**	**Skitour Fit- und Wellnesstour**	**Je nach Verhältnissen**
	Gipfelhöhe: offen		
Tourenleiter	Matthias Hartmann	matthias.r.hartmann@gmx.net	
Schwierigkeit	WS	Aufstieg: offen	Abstieg: offen
Beschreibung	Frei nach Urs' bewährtem Motto: Fitten-, Wellen-, ...Essen! Lassen wir uns überraschen wo es dieses Jahr hingeht.		
Ausrüstung	Skitouren komplett und Badekleider		
Verpflegung	Aus dem Rucksack tagsüber und abends Restaurant		
Termine	Anmeldung bis 15.02.2017, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt: früh morgens mit dem Auto	Ankunft: später Abend	

Tour	**19.02.2017**	**Schneeschuhtour Oberblegisee/ Leuggelstock**	**Glarus**
	1721 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Berthold Müller	0767224016, bertholdmuel@gmx.de	
Schwierigkeit	WT3	1100 m Aufstieg	1100 m Abstieg
Beschreibung	Wir starten in Luchsingen und steigen auf einem gutem Weg hinauf nach Brunnenberg. Über Mittelstaffel erreichen wir den Oberblegisee und wandern unterhalb der beieindruckenden Glärnisch Südwand zum Leuggelstock. Über Unterstaffel und Brunnenberg geht es wieder hinunter nach Luchsingen. Eine wunderschöne Tour vor der Kulisse des Glärnisch.		
Ausrüstung	Schneeschutouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 17.2.2017, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt ca. 8:00 Uhr	Ankunft ca. 18:00 Uhr	

Tour	**25.02.2017**	**Skitour Chläbdächer Westgipfel**	**SZ**
	2138 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Martin Niederöst	martinniederoest@gmx.net	
Schwierigkeit	WS+	1100 m Aufstieg	1100 m Abstieg
Beschreibung	Schulter am Fuss der imposanten Druesberg-Nordwestflanke. Eindrücklicher Tiefblick auf den Pragelpass und die Silberen. Von Weglosen über Chäserenwald, Chälberalpeli zur Twäriberglücke. Die letzten Meter zu Fuss dem Grat entlang. Aufstieg ca. 3.5 Stunden, Abfahrt zurück nach Weglosen.		
Ausrüstung	Skitouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum bis 17.02.2017 (online), max. 8 Teilnehmer		
	Abfahrt Zürich HB: 7:43 Uhr	Rückkehr: Zürch HB ca. 18 Uhr	

Tour	**26.02.2017**	**Skitour Ruchstock**	**Engelberg**
	2814 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Léonie van de Vijfeijken	vijfeijken@hispeed.ch	
Schwierigkeit	ZS+	1200 m Aufstieg	1200 m Abstieg
Beschreibung	Anreise mit Zug, Bus und Seilbahn auf die Bannalp. Von hier in ca. 4 Stunden (1200 m) auf dem Gipfel des Ruchstocks. Dabei verlangt eine kurze Kletterstelle in der Mitte Trittsicherheit. Abfahrt über den gleichen Weg.		
Ausrüstung	Skitouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 24. Februar im Tourenbuch, max. 6 Teilnehmer		
	Abfahrt 6:04 Uhr Zürich HB Rückkehr: Zürich HB ca. 18 Uhr		

Die Weinoase im Kreis 5
Languedoc-Roussillon
Bioweine
alte Rebsorten
Winzerinnenweine

Weinhandlung

Maria Bühler

dipl. Ing. HTL Weinbau
Ackerstrasse 53
8005 Zürich
T+F 044 272 38 30
www.buehlerweine.ch

Tourenbericht Gitschen 2540 m

Martin Hajnoczky schrieb im Bulletin des SAC eine Bergtour auf den Gitschen im Urnerland am Mittwoch, 21. September, aus. Da der Wetterbericht gut war, habe ich mich angemeldet. Die Erwähnung in der Ausschreibung „gigantischer Tiefblick“ hat mich gereizt.

So bin ich zusammen mit den übrigen Kameraden mit dem Zug um 7:35 Uhr Richtung Luzern losgefahren, umgestiegen in Zug, und weiter mit der S- Bahn bis Flüelen gereist. Hier wurden wir von den Kameraden und der Kameradin erwartet, die mit dem Auto angereist waren. Dank ihnen waren wir nicht auf das Postauto angewiesen das nur sehr wenig ins Isenthal fährt.

Schon die Fahrt in dieses Urner Seitental ist ein Erlebnis, vorbei an senkrechten Felswänden und tiefen Schluchten erreichten wir die kleine Ortschaft Isenthal. Hier mussten wir noch abzweigen ins Chlietal bis zum Parkplatz Chli Bergli. Von hier aus brachte uns eine offene Seilbahn, es war eine Holzkiste mit Dach, bis Gietisflue auf 1400 Metern. Leider verlief dies Fahrt im Nebel, welcher die Bergfahrt eventuell etwas sicherer machte, denn man sah nicht allzu weit und wusste nicht wie hoch man über dem Boden schwebte.

Nachdem alle ohne Anstrengung die ersten Höhenmeter überwunden hatten, machten wir uns sogleich auf den Aufstieg. Leider weiter im Nebel, aber über gute Wege, zwar etwas nass und glitschig, aber beim Aufstieg ist das nicht so problematisch. Nach ca. einer Stunde standen wir vor der Alphütte Oberberg auf 1800 Metern. Hier war beabsichtigt einen Kaffee zu genehmigen, doch das alte Müetti, welches übrigens vom vielen Arbeiten auf der Alp, ganz vornüber gebeugt war, machte sich alle Mühe uns einen Kaffee zu brauen. Leider dauerte es seine Zeit und Martin drängte zum Aufbruch bevor alle einen Kaffee hatten. Die drei jüngsten genossen den Kaffee während die älteren im Nebel weiter bergan marschierten.

Auf ca. 2000 Metern querten wir in die Ostflanke des Gitschen. Nun wurde der Weg schmal, zur Linken ging es steil bergab, und bergseits senkrecht in die Höhe. Die bedeutete höchste Konzentration auf den Weg. Zu sehen gab’s eh nichts, war doch alles im Nebel. Doch je höher wir kamen, desto lichter wurde er, und plötzlich war blauer Himmel über uns. Der Tiefblick war uns zwar verwehrt, doch wir freuten uns an der Sicht nach oben. Nach einer kurzen Pause auf ca. 2300 Metern nahmen wir die letzten Höhenmeter unter die Füsse. Zuerst noch etwas in der Flanke, dann über einen schmalen Grat und weiter über Platten des Gipfelaufbaus zum höchsten Punkt. Nach ca. dreieinhalb Stunden konnten wir uns die Hand reichen.

Wir genossen die wunderschöne Aussicht auf die umliegenden Gipfel und das Nebelmeer. Kein Wind und recht angenehme Temperatur machte die Gipfelrast zum Genuss. Um 14 Uhr machten wir uns auf den Rückweg. Anfänglich über abschüssige Platten und dann über den ausgesetzten Grat. Einen kurzen Gegenanstieg, der mit Ketten abgesichert war, um dann in der Nordwestflanke talwärts zu marschieren. Leider waren wir bald wieder im Nebel und der Weg war wieder nass und glitschig. Zeitweise war er auch recht ausgesetzt, vermute ich mal, denn der Nebel hüllte alles ein. Endlich, nach ca. dreieinviertel Stunden nach dem Aufbruch auf dem Gipfel, war die Musenalp auf 1486 Metern erreicht. Im heimeligen Restaurant gab's den verdienten Saft oder das Bier. Ich glaube sagen zu dürfen, dass alle froh waren hier zu sein.

Nach diesem Aufenthalt und Käse Einkauf, begaben wir uns zum Cabrio-Seilbähnli, welches uns sicher ins Chlital brachte. Die drei Chauffeure marschierten eiligen Schrittes talwärts zu den Autos und holten die Restlichen an der Talstation ab.

Zurück via Isenthal und Flüelen erreichten alle wieder Zürich. Hier trennten sich unsere Wege, und jeder ging mit vielen Eindrücken nach Hause. Obwohl auf einem grossen Teil der Tour Nebel herrschte, war es sicher für alle eine tolle Tour, die noch lange in Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank, Martin, für die umsichtige Führung.

Mit dabei waren; Regula, Emil, Köbi, Sepp, Fredi, Marco, Adrian. *Paul H.*

Werktags unterwegs Touren

Hinweise für Touren Werktags unterwegs:

Schaut auf das Datum.

Normalerweise werden die Touren und Wanderungen an einem Mittwoch durchgeführt. Es gibt aber Ausnahmen. Aus verschiedenen Gründen kann ein anderer Wochentag ausgewählt sein.

Anmeldung bis Montagabend, ausser es ist ein anderes Datum vermerkt.

Tour	**30.11.2016**	**Skitour Laucherenstöckli**	**Oberiberg**
	1756 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Köbi Engler	044 463 73 86 / 079 313 98 48	
Schwierigkeit	L	700 m Aufstieg	700 m Abstieg
Beschreibung	Leichte Skitour ab Oberiberg. Ev wird das Tourenziel geändert wenn andernorts die Schneeverhältnisse besser sind. Wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.		
Ausrüstung	Skitouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 29. November, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt: nach Absprache	Ankunft: ca. 17 Uhr	

Tour	**02.12.2016**	**Stamm im Spirgarten**	**-**
Beschreibung	Am 02.12.2016 ab 19:00 Uhr findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.		

Tour	**07.12.2016**	**Chlaushock**	**Zürich**
Tourenleiter	Fredi Käppeli	044 737 00 54, 079 438 73 35, fredi.kaeppeli@bluewin.ch	
Schwierigkeit	-	100 m Aufstieg	0 m Abstieg
Beschreibung	Der Chlaushock für die Senioren findet wiederum im Restaurant Schützenstube auf dem Hönggerberg statt. Wanderer treffen sich auf dem Bucheggplatz um 11:00 Uhr beim Kiosk. Wanderung zum Restaurant in gemütlich einer Stunde. Nichtwanderer fahren mit Tram 13 zum Meierhofplatz und mit Bus 38 (11:41 Uhr ab Meierhofplatz zur Endstation Schützenhaus Höngg. Treffpunkt: 12:00 Uhr in der Schützenstube. Dauer ca. 3 Stunden.		
Ausrüstung	Keine besondere		
Verpflegung	Mittagessen im Restaurant Schützenstube, Hönggerberg		
Termine	Anmeldung bis zum 2. Dezember 2016, möglichst viele Teilnehmer		
	Abfahrt: siehe oben	Schluss ca. 15:00 Uhr	

Tour	**14.12.2016**	**Skitour und Schneeschuhtour Hochstuckli**	**SZ**
	1566 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Martin Hajnoczky	079 438 9189, martin.hajnoczky@bluewin.ch	
Schwierigkeit	L, 2-3 Std. Aufstieg	630 m Aufstieg	780 m Abstieg
Beschreibung	Die ideale Saison-Einstiegstour mit auflebenden Wintergefühlen. Hier kannst du deine Ausrüstung überprüfen und in Ruhe Spitzkehren üben. Wir steigen über Alpweiden und durch einen hoffentlich tief verschneiten Wald auf die Bannegg. Von dort dann steiler über den Nordrücken auf den Gipfel. Ein super Panorama, mit dem Mythen zum Greifen nah, erwartet uns. Die Abfahrt geht auf oder neben der Piste runter nach Sattel (dazwischen haben wir die Gelegenheit noch ein paar Mal mit dem Skilift hochzufahren). Von Sattel geht's mit dem Bus kurz zurück nach Biberegg.		
Ausrüstung	Skitour, resp. Schneeschuh		
Verpflegung	Aus dem Rucksack und Restaurant		
Termine	Anmeldung bis zum 12. Dez. 2016, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB ab 8:09 Uhr; Ankunft: Biberegg an 9:06 Uhr	Rückkehr Zürich HB ca. 17 Uhr	

dampfbahnfurka bergstrecke

Kommen Sie sommers (Wandern und Dampfbahn) oder winters (Skitouren, Schlitteln und Wandern) ins Furkagebiet.
Informationen: www.dfb.ch oder
Ruedi Traub, Tel. 044 462 66 06

Tour	**21.12.2016**	**Skitour Furggelen-stock (oder wo's Schnee hat)**	**Alpthal**
	1655m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Noldi Häni	079 822 26 39, arnold.aich@bluewin.ch	
Schwierigkeit	WS	600 m Aufstieg	600 m Abstieg
Beschreibung	Leichte Skitour zum Saisonanfang. Vom Brunni über Furggelen auf den Furggelenstock.		
Ausrüstung	Skitouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 19.12 2016 beim TL, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 7:43 Uhr, Ankunft: Brunni 8:55 Uhr	Rückkehr: ca. 16 Uhr	

Tour	**08.01.2017**	**Wanderung Bachtel Réunion**	**Züri Oberland**
	1115 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Sepp Wiederkehr	044 700 17 75, sepp.wiederkehr@bluewin.ch	
Schwierigkeit	Keine	ca. 1 Stunde Aufstieg	Kein Abstieg
Beschreibung	Die Sektion Baldern organisiert ein gemütliches Treffen der Sektionen um den Zürichsee und der Ostschweiz mit Mittagessen. Dieses Jahr wird der Anlass bereichert mit Einlagen eines Mundharmonika-Trios.		
Ausrüstung	Wandern		
Verpflegung	Kosten ca. Fr. 45.00 mit Mittagessen.		
Termine	Anmeldung bis zum 4.1.2017, max. Anzahl Teilnehmer offen		
	Abfahrt: Wird später bekannt gegeben.	Ankunft: offen	

Tour	**11.01.2017**	**Mondscheintour im Tösstal**	**Tösstal, ZH**
	1200 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Ueli Hürlimann	055 245 13 88, uhm1952@gmail.com	
Schwierigkeit	leicht	400-500 m Aufstieg	400-500 m Abstieg
Beschreibung	Je nach Schneeverhältnissen steigen wir bei Einbruch der Dunkelheit auf den Dürrspitz (evtl. auch Hüttchopf) und geniessen die Abfahrt/den Abstieg im Mondschein.		
Ausrüstung	Ski-, oder Schneeschuhtouren, evtl. Wandern		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 9.1.2017, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Treffpunkt 16:30 Uhr Bahnhof Steg	Rückkehr Steg ca. 21 Uhr	

Tour	**13.01.2017**	**Stamm im Spirgarten**
Beschreibung	Am 13.01.2017 ab 19:00 Uhr findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.	

Tour	**25.01.2017**	**Skitour Lachenstock**	**Wägital**
	2026m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Noldi Häni	079 822 26 39, arnold.aich@bluewin.ch	
Schwierigkeit	WS	1100 m Aufstieg	1100 m Abstieg
Beschreibung	Von Hinterbruch (Ende des Wägitalersees) über Abern Oberalp-Rinderweid-Rederten auf den Lachenstock.		
Ausrüstung	Skitouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 20.01.2017 beim TL, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich 7:30 Uhr mit PW	Rückkehr: ca. 17 Uhr	

Tour	**01.02.2017**	**Wanderung rund um den Türlersee**	**Säuliamt**
Tourenleiter	Fredi Käppeli	044 737 00 54, fredi.kaeppeli@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T1	50 m Aufstieg	50 m Abstieg
Beschreibung	Kurze Winterwanderung. Wir starten nach einem Kaffee. Wanderung rund um den See, Dauer ca. 1.5 Stunden. Für alle Nichtskifahrer, die mal frische Winterluft schnappen wollen. Treffpunkt: 9:45 Uhr Postautohaltestelle Triemli. Nach dem Mittagessen kann noch bis Aeugstertal weitergewandert werden.		
Ausrüstung	Wandern, Wanderschuhe, evtl. warme Kleidung		
Verpflegung	Lunch im Restaurant Habersaat		
Termine	Anmeldung bis zum 30. Januar 2017, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Triemli ab 9:52 Uhr, Postauto Nr. 235	Triemli an ca. 16:00 Uhr	

Tour	**03.02.2017**	**Stamm im Spirgarten**	
Beschreibung	Am 03.02.2017 ab 19:00 Uhr findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.		

Tour	**08.02.2017**	**Skitour Rau Stöckli**	**Bisisthal**
	2291 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Sepp Wiederkehr	044 700 17 75, sepp.wiederkehr@bluewin.ch	
Schwierigkeit	WS+	1100 m Aufstieg	1100 m Abstieg
Beschreibung	Von Saliboden steigen wir über "Gross Gaden"zum Skidepot und zu Fuss auf den Gipfel, gleiche Route zurück. Kosten ca. 35.00 Fr.		
Ausrüstung	Skitouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 6.2.2017, max. 6 Teilnehmer		
	Abfahrt 6:30 Uhr mit Auto	Ankunft: offen	

Tour	**09.02.2017**	**Winterwanderung Berghaus Heimeli**	**Langwies / Schanfigg**
	1831 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Köbi Engler	079 313 98 48	
Schwierigkeit	L	450 m Aufstieg	450 m Abstieg
Beschreibung	Einfache Winterwanderung ab Langwies zum 300 Jahre alten Walserhaus in Sapün. Im gemütlichen Restaurant Mittagessen. Für den Rückweg stehen gratis Schlitten bereit für eine rassige Abfahrt nach Langwies. Achtung, Tourenleiter steigt erst in Chur zu.		
Ausrüstung	Winterwandern		
Verpflegung	Berghaus Heimeli		
Termine	Anmeldung bis zum 6. Februar, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 7:37 Gleis 11 Richtung Chur	Ankunft ca. 18 Uhr	

Tour	**22.02.2017**	**Skitour Sangigrat**	**Bisistal**
	2220 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Noldi Häni	079 822 26 39, arnold.aich@bluewin.ch	
Schwierigkeit	WS	1200 m Aufstieg	1200 m Abstieg
Beschreibung	Von Schwarzenbach dem Fahrweg entlang bis Stäfeli, dann weiter über Galtenäbnet auf den Sangigrat.		
Ausrüstung	Skitouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 20.02.2017 beim TL, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Zürich ab 7:00 Uhr mit PW	Rückkehr: ca. 17 Uhr	

Fassaden
Holz/Metall-Systeme
Fenster und Türen

Briefkästen und Fertigteile
Sonnenenergie-Systeme
Beratung und Service

Schweizer

Bauen für Mensch und Umwelt.

Schweizer setzt sich ein für eine nachhaltige Baukultur.

Wir stellen die Bedürfnisse unserer Kunden ins Zentrum unserer Tätigkeit – von der Beratung und Planung über die Ausführung bis hin zum Service. All dies im Einklang mit unseren Grundwerten: Zuverlässigkeit, Innovationskraft, Umweltorientierung, Wirtschaftlichkeit und soziale Verantwortung. Mehr Infos unter www.schweizer-metallbau.ch oder Telefon 044 763 61 11.

Ernst Schweizer AG, Metallbau
CH-8908 Hedingen
Telefon +41 44 763 61 11
info@schweizer-metallbau.ch
www.schweizer-metallbau.ch

Berücksichtigt bei euren Ausflügen im Oberalpgebiet das Restaurant Piz Calmot; ein grosser Supporter unseres Clubs!

PIZ CALMOT
Gasthaus–Restaurant–Kiosk
auf dem Oberalppass

- Sommer und Winterbetrieb
- 250 Sitzplätze
  inkl. Sonnenterrasse
- Treffpunkt
  der Sportler und Fischer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Christian Meier
Tel. 081 949 12 13

Senioren Ecke

Liebe Seniorinnen und Senioren

Die GV ist bald vorbei.

Als nächsten Anlass für alle findet der Chlaushock am 7. Dezember wie letztes Jahr im Restaurant Schützenstube auf dem Hönggerberg statt. Der Chlaushock ist in diesem Bulletin unter „Werktags Unterwegs“ publiziert.

Kommt doch an diesen Hock zu Speis und Trank und gemütlichem Beisammensein. Anmeldung bis zum 2. Dezember.

Im Sommer 2017 feiern wir 50 Jahre seit der Einweihung der neuen Badushütte, d. h. vor 50 Jahren wurde die „neue“ Badushütte erstellt. Zu diesem Jubiläum werden wir in der Hütte verschiedene Events veranstalten, z. B. einen Jassabend für Senioren. Alles Nähere später.

Es wäre schön, im nächsten Jahr möglichst viele von Euch an irgendeiner Tour, Wanderung oder einem anderen Anlass wie Stamm oder Quartalsversammlung zu sehen. Ich wünsche allen Senioren schöne Festtage und „en guetä Rutsch“ ins neue Jahr. *Fredi Käppeli*

Geburtstage
Der Vorstand gratuliert den nachfolgend aufgeführten Seniorinnen und Senioren herzlich zu ihrem Geburtstag und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute:

92 Jahre:	August Schelbert	27. Feb. 1925	69 Jahre im SAC
88 Jahre:	Emil Eyermann	17. Dez. 1928	59 Jahre im SAC
87 Jahre:	Fredy Hofer	25. Jan. 1930	53 Jahre im SAC
75 Jahre:	Gilbert Tavernier	12. Dez. 1941	53 Jahre im SAC
	Ruedi Traub	13. Jan. 1942	53 Jahre im SAC
	Walter Meier	17. Feb. 1942	55 Jahre im SAC
	Bruno Ebnöther	07. Feb. 1942	53 Jahre im SAC

FABE Touren

Interessenten und Helfer können sich gerne jederzeit melden bei:

Otmar Hofer, Klusweg 11, 8032 Zürich
079 709 37 10, otmar.hofer@bina.ch

Tour	**27. November 2016**	**Nidleloch Höhlenbegehung**
Tourenleiter	Otmar Hofer	Otmar.hofer@bina.ch
Beschreibung	Wir besuchen zusammen eine der grösseren Kalkhöhlen im Schweiz im Solothurner Jura	
Ausrüstung	Helm, Stirn- und Handlampe, Overall und sonstige alte Kleider	
Verpflegung	Aus dem Rucksack	
Kosten	Ca. 5.- für den Eintritt, Bergbahn in Oberdorf und Zugtickets bitte selber lösen	
Termine	Anmeldung bis zum 20.11.	
	Abfahrt 8:40 HB Zürich nach Oberdorf SO	Ankunft 18:23 Zürich HB

Tour	**15.01.2017**	**Skitour Chaiserstuel**	**Engelberg**
	2400 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Léonie van de Vijfeijken	vijfeijken@hispeed.ch	
Schwierigkeit	WS-	700 m Aufstieg	700 m Abstieg
Beschreibung	Anreise mit Zug, Bus und Seilbahn nach Bannalp. Von hier in ca. 2.5 Stunden (700 m) auf dem Gipfel des Chaiserstuels. Bei guten Bedingungen lange Abfahrt nach St. Jakob im Grosstal. Ansonsten auf dem gleichen Weg zurück		
Ausrüstung	Skitouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 12. Januar bei Tourenleitung		
	Abfahrt: 8:04 Uhr Zürich HB	Rückkehr: Zürich HB ca. 18 Uhr	

Tour	**28.-29.1.2017**	**Skifahren und Touren**	**Schilt GL**
	Ca. 2000 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Otmar Hofer	Otmar Hofer@bina.ch	
Schwierigkeit	1 Stunde am Samstag	3-4 Stunden am Sonntag	
Beschreibung	Am Samstag Skifahren, danach Aufstieg zum Skihaus Schilt, am Sonntag Tour mit Ski oder Schneeschuhen		
Ausrüstung	Was vorhanden, allenfalls mieten		
Unterkunft	Wir kochen gemeinsam in der Hütte (Halbpension), sowie tagsüber individuell aus dem Rucksack		
Kosten	Tickets nach Mollis bitte selber lösen, danach Skibus und Tageskarte, Verpflegung und Übernachtung ca. 30.- pro Person		
Termine	Anmeldung bis zum 19.1.2017		
	Abfahrt: 9:12 Uhr HB	Ankunft: spätestens 18 Uhr HB	

Klettertraining für 14-22jährige

Montags: 18:30 – 20:30 Uhr Klettertraining für Anfänger und Fortgeschrittene im Kletterzentrum Milandia in Greifensee.

Bedingungen: Lust und Spass am Klettern
Kontakt: Fabio Casetti 079 679 55 37, jo@casetti.de
www.jo.sac-manegg.ch

Im oberen Baltschiedertal
Foto: Joost V.

Abstieg vom Breitlauihorn.
Foto: Joost V.

Vorstand und *weitere Funktionen*

Präsident	Toni W. Püntener, Margaretenweg 19, 8055 Zürich	
	Tel. 044 451 65 40	E-Mail: praesident@sac-manegg.ch
Aktuar	Martin Brömme, Bernhofstrasse 45A, 8134 Adliswil	
	Tel. 043 243 15 07	E-Mail: aktuar@sac-manegg.ch
Rechnungsführer	Lutz Haneforth, Baumgartenweg 2, 8606 Nänikon	
	Tel. 043 333 20 03	E-Mail: finanzen@sac-manegg.ch
Hüttenchef	Marco Bachmann, Gerberacherweg 28, 8820 Wädenswil	
	Tel. 079 584 92 04	E-Mail: huettenchef@badushuette.ch
Stellvertreter	*Andreas Nebel, Litziwis 65a, 7494 Wiesen*	
	Tel. 081 404 22 33	*E-Mail: info@badushuette.ch*
Tourenobmann	Marc Hohl, Herbstweg 42, 8050 Zürich	
Vizepräsident	Tel. 043 536 03 09 / 079 691 25 77	E-Mail: touren@sac-manegg.ch
Seniorenvertreter	Fredi Käppeli, Rütistr. 3, 8903 Birmensdorf	
	Tel. 044 737 00 54 / 079 438 73 35	E-Mail: senioren@sac-manegg.ch
Jugendchefin	Silja Püntener, Via Baselga 3, 7403 Rhäzüns	
	Tel. 079 250 99 36	E-Mail: jugend@sac-manegg.ch
Veranstaltungen	Sergio Escudero, Spirgartenstrasse 6, 8048 Zürich	
	Tel. 079 507 16 63	E-Mail: veranstaltungen@sac-manegg.ch
Familienbergsteigen	Otmar Hofer, Klusweg 11, 8032 Zürich	
und Redaktion	Tel. 079 709 37 10	E-Mail: kinderbergsteigen@sac-manegg.ch
Redaktion	*Tilman Theurer, Ottikerstrasse 3, 8006 Zürich*	
	Tel. 076 559 68 91	*E-Mail: redaktion@sac-manegg.ch*
Mitgliederdienst	*Martin Rossé, Föhrenweg 3, 8483 Kollbrunn*	
	Tel. 076 356 90 48	*E-Mail: mitgliederdienst@sac-manegg.ch*
Hüttenkommission	*Marco Bachmann, Andreas Nebel, Lutz Haneforth, Susanne Achenbach Heinzelmann, Christian Heinzelmann, Mathias Nater, Walter Wetli*	
Reservationen	*Susanne Achenbach Heinzelmann, Bruggenmattweg 64, 8906 Bonstetten*	
Badushütte	*Tel. 032 512 83 84*	*E-Mail: reservation@badushuette.ch*
Online-Tourenbuch	*Berthold Müller, Langgrütstrasse 188, 8047 Zürich*	
und	*Tel. 076 722 40 16*	*E-Mail: tourenanmeldungen@sac-manegg.ch*
Webmaster		*E-Mail: webmaster@sac-manegg.ch*
Umweltbeauftragte	*Erica Zimmermann, Marktgasse 53, 3011 Bern*	
der Sektion	*Tel. 031 311 05 73 / 079 638 10 77*	*E-Mail: umwelt@sac-manegg.ch*

P. P.
9220 Bischofszell

DIE POST

Mit Umtauschgarantie

bei Nichtgefallen!

Scott Superguide 88 *für 899.-*
Movement Vertex *für 999.-*
K2 Wayback 96 *für 1099.-*

Inkl. Bindung und Fell, frei kombinierbar.
Mit colltex-, Pomoca- oder Contour- Fellen
G3-, Dynafit-, Diamir- oder Marker-Bindung.

Alles aus der kommenden Saison 2016/17
Über 60 weitere Modelle im Laden verfügbar.

WWW.RUEDI-BERGSPORT.CH
Top Sortiment – Kompetente Beratung – Tiefe Preise

Birmensdorferstr. 55 | 8004 Zürich | Tel. +41 (0)44 241 58 52

RUEDI BERGSPORT